

JULIE E

FRÜH TOPERTRÄGE IN ELITEQUALITÄT



QUALITÄT

Früher, sehr winterharter E-Weizen



FRÜHREIF

Beeindruckendes Ertragspotenzial



TROCKEN-TOLERANT

Robust mit guter Trockentoleranz



FALLZAHL-STABIL

Überzeugende Ähren- und Blattgesundheit



FUSARIUM-RESISTENT

Top Backqualität



WINTER-HART

Gute Proteinleistung und hohe Fallzahlen



WINTER-HART

Hervorragende Spätsaateignung, ideal nach Mais

Für alle Böden geeignet

Sorteneigenschaften*

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Auswinterung	3	gering

Ertrageigenschaften / Qualität*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Eiweißgehalt	7	hoch
Sedimentationswert	9	sehr hoch
Mehlausbeute	7	hoch
Volumenausbeute	8	hoch bis sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
DTR	4	gering bis mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel

* Einstufung in Anlehnung an BSA-Schema



JULIE E

FRÜH TOPERTRÄGE IN ELITEQUALITÄT

Bestandesführung

Aussaat:

- ▶ Saatstärke je nach Saatzeit/
Bestellbedingungen
- früh/gut: 270 – 300 K/m²
- mittel: 300 – 340 K/m²
- spät/schlecht: 340 – 380 K/m²

Wachstumsregler-Einsatz:

- ▶ Mittlere bis höhere Aufwandmenge

Fungizide:

- ▶ Blatt- und Ährenbehandlung zur
Absicherung von Ertrag und Qualität
sinnvoll

Besonderheiten:

- ▶ Bei **JULIE** sind alle Maßnahmen früher
erforderlich als in normalen Sorten
- ▶ **JULIE** reagiert negativ auf Weizenselbstfolgen

Düngung:

- ▶ Die Düngung sollte an Standort, Be-
standsentwicklung und Ertragsziel angepasst
werden. Zur Ausnutzung der hohen Erträge
ist ein Sollwert von 140 N/ha inkl. Nmin bis
zum Schossen anzustreben. Eine Startdü-
ngung mit Schwefel hat sich zur Qualitätsstei-
gerung bewährt.

Normale Lagen

EC 21 – 25	80 – 100 N/ha inkl. Nmin
EC 30 – 32	50 – 60 N/ha
EC 39/49	40 – 50 N/ha
EC 51/59	30 – 40 N/ha

Trockenlagen

EC 21 – 25	80 – 100 N/ha inkl. Nmin
EC 30 – 32	50 – 70 N/ha
EC 49	60 – 80 N/ha

Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH • Altenberger Straße 1a • 50668 Köln • Tel.: 0221/16381120

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Mit Erscheinen dieser Sorteninformationen werden frühere Ausgaben ungültig. **Stand: 1/2016**

